

### Widmung und Nutzung in der NS-Zeit

Nach siebenjähriger Bauzeit wurde das Marine-Ehrenmal 1936 vollendet. Drei Jahre zuvor hatten die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland übernommen. 1935 war auch der „Deutsche Marinebund“ gleichgeschaltet und in eine NS-Organisation umgewandelt worden. Zugleich hatte das NS-Regime mit der massiven Wiederaufrüstung Deutschlands begonnen.

Das Marine-Ehrenmal in Laboe widersprach den inzwischen von Hitler getroffenen Entscheidungen über den Stil repräsentativer Staats- und Parteibauten. Die historische Situation nach dem Ersten Weltkrieg, das gemeinsam ertragende Leid und Trauer der Hinterbliebenen um die Gefallenen hatten zu einem pessimistischen Charakter im Denkmalbau geführt, der nicht mehr dem Zeitgeist der Nationalsozialisten entsprach.

Die dynamischen Formen des in Laboe vorgetragenen Expressionismus waren nunmehr verpönt, das „Zeitalter des Kurvendrangs“ galt als überwunden. Abgelehnt wurden auch spitzwinkelige, prismatische Fassadengliederungen, wie sie im westdeutschen Geschäftshausbau der zwanziger Jahre entwickelt worden waren und dem Architekten zur Anregung des

granitverkleideten, aus der Klinkermasse vorspringenden Turmelements gedient hatten.

Zwar versuchte man, das Werk dem „Führer“ Adolf Hitler als Abbild des Rammstevens eines Panzerschiffes verständlich zu machen, erreichte aber nur, dass er es in seinen Tischgesprächen später als „Kitschprodukt sondergleicher“ abtat. Dementsprechend berichtete der „Völkische Beobachter“ (eine NS-Propagandazeitung) von den Einweihungsfeiern am 30. Mai 1936 in Kiel und Laboe, ohne auch nur eine Abbildung oder eine nähere Beschreibung des Ehrenmals zu bringen.

Während die feierliche Einweihung des Marine-Ehrenmals am 30. Mai 1936 noch mit großem zeremoniellen Aufwand als Staatsakt in Anwesenheit von Adolf Hitler und anderen Staats- und Parteigrößen stattgefunden hatte, wurde es danach still um das Ehrenmal. Die Berichterstattung in der Deutschen Marine-Zeitung beschränkte sich fortan bis auf einige Ausnahmen auf wenige Zeilen unter der Rubrik „Aus dem Logbuch des Marine-Ehrenmals“. Darin wurde lediglich die jeweilige Anzahl der Besucher und der Kranzniederlegungen mitgeteilt.

### Die Einweihungsfeier

*Auszug aus der Rede zur Eröffnung des Marine-Ehrenmals von  
Generaladmiral Erich Raeder, Oberbefehlshaber der Kriegsmarine,  
am 30. Mai 1936:*

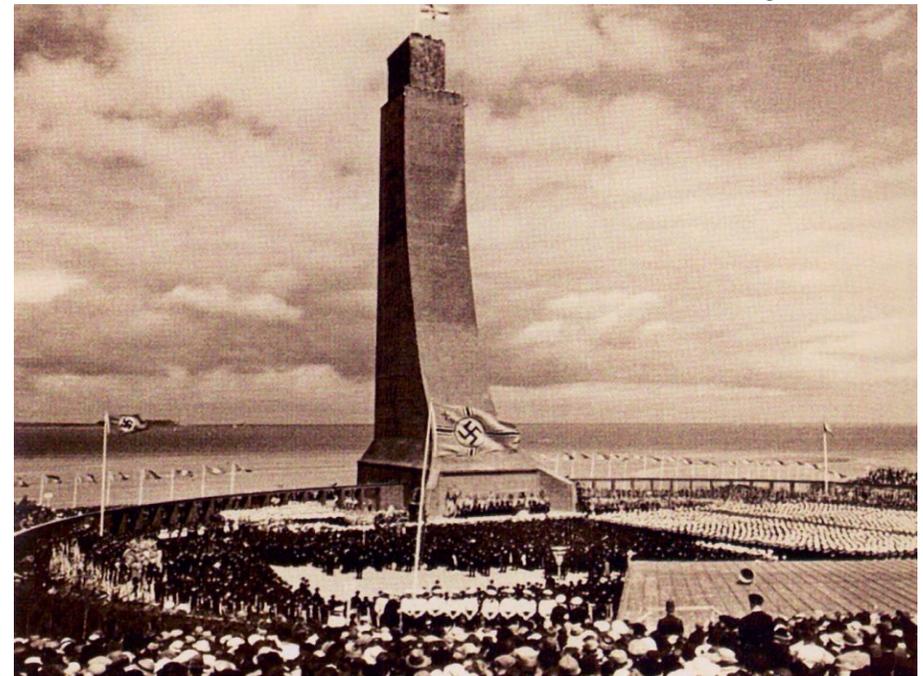
„Mit freudiger Genugtuung übernehme ich das Marine-Ehrenmal in die Obhut der Kriegsmarine. Das Ehrenmal, vor dessen ragendem Bau seit langer Zeit bereits die Flaggen der passierenden Schiffe sich in Ehrfurcht senken. Die Weihstätte, die wie nur wenige ihrer Art ein Mahnmal ist nicht nur zum bleibenden Gedächtnis an unsere vor dem Feinde gebliebenen Schiffe und Kameraden, sondern darüber hinaus sie verkörpert wurde.

In einem freien Deutschland, als freies aufrechtes Volk, das in mannhafter Geschlossenheit hinter seinem Führer sich aufs neue die Achtung der Außenwelt erobert hat, dürfen wir heute - zwanzig Jahre nach der Skagerrak-Schlacht - diese Weihstunde begehen. [...]

Mein Führer!

Aus nächtlichem Dunkel haben Sie uns, und haben Sie mit der Marine ein ganzes dankbares Volk aufwärts geführt zur Morgenröte einer lichtereren Zukunft. Der Segen des Allmächtigen möge Sie und das deutsche Volk geleiten auf dem steilen, dornenvollen Wege des Aufstiegs, den Sie uns führen.

Wir aber, die wir hier in Ihrer Gegenwart zu weihvoller Stunde versammelt sind, wir geloben Ihnen im Angesicht dieses nationalen Heiligtumes aufs neue unwandelbare Treue und Gefolgschaft. Wir bringen die Empfindungen, die in diesem für die Marine historischen Augenblick unsere Herzen erfüllen, zum Ausdruck, in dem wir rufen: Des deutschen Volkes Führer Adolf Hitler, der Oberste Befehlshaber der Wehrmacht, unser deutsches Volk und Vaterland: Sieg Heil!“



### **Arbeitsaufträge**

Bearbeiten Sie anhand des verfügbaren Materials die folgenden Aufgaben. Diskutieren Sie ihre Ergebnisse in der Gruppe. Halten Sie Ihre Ergebnisse schriftlich fest. Präsentieren Sie anschließend die Ergebnisse Ihrer Arbeit. Bestimmen Sie hierzu eine oder mehrere Personen aus ihrer Gruppe.

- 1.) Wann wurde das Marine-Ehrenmal eröffnet?
- 2.) Wie stellt Generaladmiral Raeder das Ehrenmal dar?
- 3.) Welchen Charakter erhält das Ehrenmal durch die Rede von Generaladmiral Raeder, obwohl es ursprünglich nur ein Mahnmal sein sollte?
- 4.) Wessen und auf welche Weise sollte durch das Ehrenmal gedacht werden?
- 5.) Wie sah Adolf Hitler das Marine-Ehrenmal und warum?
- 6.) Welche Bedeutung hatte das Marine-Ehrenmal für die nationalsozialistische Propaganda?

#### *Quellen:*

*Dieter Hartwig: Das Marine-Ehrenmal in Laboe „Für die Ewigkeit, zeitlos, klar...“, Hamburg 2004*

*Thorsten Prange: Das Marine-Ehrenmal in Laboe. Geschichte eines Nationalsymbols, Kiel 1996*